

++++  
impf-report Newsletter

++++  
Unabhängiger Nachrichtendienst rund ums Impfen  
Ausgabe Nr. 11/2013 30. April 2013  
-----

- [01] Seminar „Impfentscheidung“ in Leipzig am kommenden Samstag
- [02] Stuttgarter Impfsymposium: Neuer Veranstaltungsort
- [03] Stuttgarter Impfsymposium: Heute noch Frühbucherrabatt
- [04] Eltern ungeimpfter Kinder für Interviews gesucht
- [05] Schweinegrippeimpfung als Arbeitsunfall anerkannt
- [06] Diverse Meldungen
- [07] So können Sie meine Aufklärungsarbeit unterstützen
- [08] Kennen Sie schon meinen neuen Newsletter „Neues Bewusstsein“?
- [09] Impressum

++++  
[01] Seminar „Impfentscheidung“ in Leipzig am kommenden Samstag

++++  
Für das Impfseminar am kommenden Samstag, den 4. April 2013, im Forum Weltenwandel in Leipzig, gibt es noch freie Plätze.

Das Thema des Kurzseminars am Vormittag (9:30–13:30 Uhr) lautet:

„Grundlagen der Impfentscheidung“

Ich werde darin auf die Drei Säulen einer mündigen Impfentscheidung eingehen (Wirksamkeit, Sicherheit, Notwendigkeit).

Dieses Seminar ist ideal für verunsicherte Eltern, die zu einer klaren Entscheidung kommen wollen und auch dafür, die eigene Argumentation zu verbessern.

Das Thema des Kurzseminars am Nachmittag (15-19 Uhr) lautet:

„Sind Geimpfte gesünder?“ Wir besprechen vergleichende Studien, soweit vorhanden, und gehen auf die Frage ein, ob der Rückgang der Seuchen etwas mit den Massenimpfungen zu tun haben kann.

Die Teilnahmegebühr für die Kurzseminare beträgt jeweils 30 Euro, die Tageskarte 50 Euro. Für Ehepaare beträgt der Seminarpreis 30 Euro, für die Tageskarte 70 Euro.

Weitere Infos: [www.impfkritik.de/veranstaltungen/leipzig.pdf](http://www.impfkritik.de/veranstaltungen/leipzig.pdf)

++++  
[02] Stuttgarter Impfsymposium: Neuer Veranstaltungsort!

++++  
Der Veranstaltungsort für das 9. Stuttgarter Impfsymposium vom 27. bis 29. September 2013 hat sich geändert. Das Symposium findet nicht in der Stadthalle Leonberg, sondern in der Filderhalle Leinfelden statt. Der Grund für die Änderung: Eine versehentliche Doppelbuchung durch die Stadthalle Leonberg. Falls Sie bereits ein Zimmer in einem Hotel in Leonberg gebucht haben, vergessen Sie bitte nicht, dieses rechtzeitig zu stornieren. Die Stadthalle Leonberg und ich bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

++++  
[03] Stuttgarter Impfsymposium: Heute noch Frühbucherrabatt!

++++  
Je früher Sie Ihre Teilnahme beim 9. Stuttgarter Impfsymposium (27.-29. Sept. 2013) buchen, desto günstiger ist es für Sie. Die erste Frühbucherfrist läuft zum 1. Mai aus. Wer sich spätestens bis morgen, Mittwoch, den 30. April 2013 anmeldet und den Teilnehmerbeitrag überweist, kann den entsprechenden Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen. Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.impf-report.de/symposium2013.htm](http://www.impf-report.de/symposium2013.htm)

++++  
[04] Eltern ungeimpfter Kinder für Interviews gesucht

++++  
(ir) Der Filmemacher Michael Leitner sucht für seinen neuen Dokumentarfilm "Krankgeimpft und totgeschwiegen" noch impfkritische Eltern, die bereit sind, vor der Kamera über ihre ungeimpften Kinder und die Gründe für ihre Entscheidung zu berichten.

Bitte melden Sie sich direkt bei Michael Leitner, Email: michael\_leitner@gmx.de

++++  
[05] Schweinegrippe-Impfung als Arbeitsunfall anerkannt

++++  
Quelle: Pressemeldung 5/2013 Sozialgericht Mainz [http://www.mjv.rlp.de/icc/justiz/nav/695/6955453e-9a90-11d4-a735-0050045687ab&sel\\_uCon=b1e10556-bda4-3e31-151d-c3b1077fe9e3&uTem=aaaaaaaa-aaaa-aaaa-000000000042.htm](http://www.mjv.rlp.de/icc/justiz/nav/695/6955453e-9a90-11d4-a735-0050045687ab&sel_uCon=b1e10556-bda4-3e31-151d-c3b1077fe9e3&uTem=aaaaaaaa-aaaa-aaaa-000000000042.htm)

Mit Urteil vom 21.03.2013 hat das Sozialgericht Mainz der Klage einer aus Mainz stammenden Krankenschwester auf Anerkennung eines Arbeitsunfalls stattgegeben (Az.: S 10 U 48/11).

Die Klägerin arbeitete 2009 als Kinderkrankenschwester im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz. Zu dieser Zeit grassierte weltweit das Schweinegrippevirus H1N1. Die Klägerin nahm an einer von der Klinik dringend empfohlenen Impfung gegen die Schweinegrippe teil, welche in der Klinik durchgeführt wurde.

In der Folgezeit erkrankte die Klägerin schwer, so dass sie mittlerweile eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bezieht. Die beklagte Unfallkasse hatte unter Berufung auf eine Entscheidung des Bundessozialgerichts (BSG) aus dem Jahre 1974 die Anerkennung und Entschädigung dieser Impfung als Arbeitsunfall abgelehnt, da Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge dem unversicherten persönlichen Lebensbereich zuzurechnen seien. Die Impfung sei freiwillig gewesen.

Dieser Ansicht hat sich das Sozialgericht nicht angeschlossen, sondern die Impfung als Arbeitsunfall angesehen. Der Fall habe sich wesentlich von dem Fall aus den 70ern unterschieden. Damals habe es sich um eine reguläre allgemeine Grippeschutzimpfung gehandelt und die damalige Klägerin sei als Mitarbeiterin beim ZDF keiner besonderen Gefährdung ausgesetzt gewesen. Im jetzt entschiedenen Fall habe hingegen aufgrund der Tätigkeit der Klägerin als Kinderkrankenschwester ein erhöhtes Risiko bestanden, zumal die Schweinegrippe nach den Informationen des Robert-Koch-Instituts besonders Kinder und Jugendliche betroffen habe. Die Ständige Impfkommission habe zudem eine Impfempfehlung gerade für Beschäftigte im Gesundheitsdienst ausgegeben, auf die sich die Universitätsmedizin beim Anbieten der Impfung auch berief. Schließlich hatte auch die Klinik aktiv für die Impfung geworben und diese ausdrücklich empfohlen.

Das Gericht befand, dass unter diesen Umständen ein sachlicher Zusammenhang zwischen der Tätigkeit als Kinderkrankenschwester und der Impfung anzunehmen sei. Die Klinik habe ein Interesse daran gehabt, ihre Mitarbeiter möglichst umfänglich zu impfen, um die Funktionsfähigkeit des Betriebes und die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Schließlich habe auch das BSG in seiner Entscheidung aus dem Jahr 1974 bereits darauf hingewiesen, dass bei einer besonderen beruflichen Gefährdung eine Impfung durchaus einen Arbeitsunfall begründen könne.

Siehe auch n-tv online vom 23. April 2013:

<http://www.n-tv.de/ratgeber/Schweinegrippeimpfung-ist-Arbeitsunfall-article10526526.html>

++++  
[06] Diverse Meldungen

++++  
--> Die "Alu-Eisen Connection" bei Alzheimer

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040201.htm>

--> Studie: 97 % der Mumpspatienten waren geimpft

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040202.htm>

--> Wie die Bakterien in uns miteinander kommunizieren

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040203.htm>

--> Was hatten alle Amokläufe Jugendlicher gemeinsam?

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040301.htm>

--> Indien: Sechs Todesfällen nach HPV-Impfung

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040501.htm>

--> SPIEGEL ONLINE: Narkolepsie durch Schweinegrippe-Impfstoff

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013040801.htm>

--> Masern? Auf keinen Fall zum Schulmediziner!

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013041601.htm>

--> Der Kampf gegen Helicobacter Pylori könnte ein Eigentor werden

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013041801.htm>

--> Studie zeigt Zusammenhang zwischen Pandemie-Impfung und Narkolepsie

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013041802.htm>

--> Autismus: Spielfilm über Andrew Wakefield wieder verfügbar

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013042401.htm>

++++  
[07] So können Sie meine Aufklärungsarbeit unterstützen

++++

Als Hauptverantwortlicher für den Tolzin-Verlag, das Netzwerk für unabhängige Impfaufklärung ([www.impfkritik.de](http://www.impfkritik.de)) und die Zeitschrift „impf-report“ ([www.impf-report.de](http://www.impf-report.de)) bin ich völlig von Investoren der Industrie und auch Anzeigenkunden unabhängig und nur meinem Gewissen sowie meinen Lesern und Kunden verpflichtet. Zum Beispiel enthält der „impf-report“ keine Anzeigen, die mich in Interessenkonflikte bringen könnten.

Solange es genügend Menschen gibt, die ihre Wertschätzung meiner Öffentlichkeitsarbeit in Form von Bestellungen, Spenden und Weiterempfehlung ausdrücken, kann und werde ich sie fortsetzen.

Bitte schauen Sie also in meinem Webshop [www.impf-report.de/webshop](http://www.impf-report.de/webshop) vorbei. Darüber hinaus können Sie auch einfach einen beliebigen Betrag für die Pflege und den Ausbau des Webportals [www.impfkritik.de](http://www.impfkritik.de) spenden. Sie finden dort auf der Startseite einen Paypal-Link zur Direktüberweisung. Falls Sie Wert auf eine Spendenquittung legen, können Sie auch an den gemeinnützigen Verein AGBUG e.V. ([www.agbug.de](http://www.agbug.de)) spenden, mit dem Stichwort „Impfaufklärung“. Die Kontonummer finden Sie dort auf der Startseite.

Doch auch Ihre Weiterempfehlung ist willkommen. Leiten Sie doch diesen Newsletter an jene Freunde und Bekannte weiter, die am Inhalt Interesse haben könnten. Oder bestellen Sie kostenlos unser Faltblatt „Macht Impfen Sinn“ und legen Sie es in Ihrer Praxis aus oder geben Sie es an Freunde, Kollegen und Nachbarn weiter.

++++  
[08] Kennen Sie schon meinen neuen Newsletter „Neues Bewusstsein“?

++++  
Wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, beschäftige ich mich nicht nur mit der Impffrage, sondern – gewissermaßen als Ausgleich zu diesem eher negativen Thema – mit der Frage, wie man es schafft, trotz all dem Negativen auf der Welt positiv zu bleiben. Grundlage meiner Auseinandersetzung ist dabei das Verständnis um das sogenannte „Gesetz der Anziehung“ bzw. „Gesetz der Resonanz“. Ich weiß, dass es vielen von meinen Lesern ähnlich geht. In meinem Newsletter möchte ich deshalb in unregelmäßigem Abstand meine Gedanken und Erkenntnisse mit Ihnen teilen. Besonders interessiert bin ich auch an Ihren ganz persönlichen Erfahrungen.

Die erste Ausgabe finden Sie hier:

<http://www.feedback-universum.de/Newsletter/201301.html>

Bestellen können Sie den Newsletter hier: <http://www.findefux.de/phplist/?p=subscribe&id=2>

++++  
[09] Impressum

++++  
Der "impf-report" Newsletter ist ein kostenloses Angebot des freien Journalisten Hans U. P. Tolzin. Die Inhalte des "impf-report" Newsletters und der "impf-report" Zeitschrift sind nicht identisch. Eine kostenlose Leseprobe der Zeitschrift können Sie bei untenstehender Adresse anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Texte ohne Gewähr. Ich fordere meine Leser ausdrücklich auf, jede in dieser Publikation verbreitete Aussage, sei sie für oder gegen das Impfen, sorgfältig zu prüfen! Ich kann keine Verantwortung für die Folgen gesundheitlicher Entscheidungen übernehmen, die sich auf diese Publikation berufen. Bitte ziehen Sie immer rechtzeitig einen Arzt oder Heilpraktiker Ihres Vertrauens zu Rate. Alle Rechte bei Hans U. P. Tolzin bzw. den jeweiligen Autoren.

Kontakt:

Hans U. P. Tolzin

Nefflenallee 2

74523 Schwäbisch Hall

[redaktion@impf-report.de](mailto:redaktion@impf-report.de)